

Blick ●



PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Trier
Ehrang-Pfalzel-Biewer
27. November 2021 – 14. Januar 2022



Die Messdiener und Frau Mag aus Langenselbold.



Familie Lamm und die Ehranger Messdiener bei der Scheckübergabe.



Ferienfreizeit der Ehranger Messdiener nach Vallendar.



Ehrang leuchtet

Liebe Leser

Advent und Weihnachten, Jahresschluss und Neubeginn sind in jedem Jahr prägende Zeiten. In verschiedenen Bereichen unseres Lebens und in unterschiedlichen Beziehungen haben diese besonderen Zeiten ihren Platz.

Für manche wird es durch die Nachwehen der Flutkatastrophe ein ganz anderes Weihnachten sein, in einem Haus, das gerade noch Baustelle ist oder in einem Übergangsquartier.

Als Gott Mensch wurde, musste er erst einmal Platz finden in unserer Welt, die nicht mit der Ankunft Gottes gerechnet hat und nicht sonderlich von der Geburt eines neuen Lebens berührt war.

Die Heilige Familie war auf Herbergssuche und schließlich auf der Flucht. Ein Schicksal das auch in unseren Tagen viele Menschen konkret betrifft.

„Gott umarmt uns mit der Wirklichkeit!“ Er sucht auch heute nach seinem Platz in unserer Welt und in unseren Herzen.

Bereiten wir ihm den Weg, schenken wir seinem Wort mehr Beachtung, damit es Wirklichkeit werden kann in uns.

Schenken wir Gott ein wenig unserer kostbaren Zeit und vergessen wir nicht, dass ER die Zeit in Händen hält.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Zeit

*Pfarrer Kaufmann, Pater Thomas, GR Gertrud Rosenzweig,
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

Wir danken folgenden Firmen, die durch Ihre freundliche finanzielle Unterstützung die Herausgabe dieses Pfarrbriefes und unserer Homepage ermöglichen: Auto Kauth OHG, Ehranger Straße 226 ** Bestattungen Haas, Niederstraße 77 ** Bestattungen Meyer-Oberst, Im Falschen Biewertal 55 ** Fliesenfach-betrieb H. Rausch, Quinter Str. 86 ** Kylltal-Apotheke, D. Adelsbach, Kyllstraße 56 ** Maschinenbau Comes, Seiferstraße 16 ** Schreinerei Christian Karrenbauer, Schweicher Straße 43a, 54338 Schweich. Wenn auch Sie zu den Sponsoren gehören möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro (6 98 45).

WICHTIG: Bitte melden Sie sich (bis spätestens freitags, 11 Uhr) in einem unserer Pfarrbüros (69845 oder 6037) zu den Gottesdiensten an bzw. nutzen Sie in Ehrang die bereitliegenden Anmeldezettel!

Ka: Kaufmann / PT: Pater Thomas / Ro: Rosenzweig / Br: Breit / Li: Linnenborn

1. ADVENTSSONNTAG

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 27.11.

St. Peter 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse (Ka)

St. Jakobus 17³⁰ Uhr Vorabendmesse (PT)
Musik: Kirchenchor

SONNTAG 28.11.

Marienstiftskirche 9³⁰ Uhr Hochamt (Li)
Musik: Schola Canora ab 9.20 Uhr

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt mit Taufe (PT)

DIENSTAG 30.11. *Hl. Andreas*

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 02.12.

St. Peter 20³⁰ Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

FREITAG 03.12. *Herz-Jesu-Freitag*

St. Jakobus 7⁰⁰ Uhr Roratemesse (PT)

Marienstiftskirche 18⁰⁰ Uhr Anbetung mit Sakramentalem Segen (Ro)

SAMSTAG 04.12. *Hl. Barbara*

St. Peter 14⁰⁰ Uhr Taufe

2. ADVENTSSONNTAG

Nach allen Gottesdiensten an diesem zweiten Adventswochenende werden
„fairgehandelte“ Schokoladennikoläuse zum Kauf angeboten.

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 04.12.

St. Peter 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse (Ka)

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Vorabendmesse (PT)
(Musik: Orgel u. Blockflöte, anschl. 15 min. Soirée)

SONNTAG 05.12.

St. Jakobus 9³⁰ Uhr Hochamt (PT)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt (PT)

DIENSTAG 07.12.

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse (PT)

MITTWOCH 08.12.

*Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria*

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Festmesse (PT)

DONNERSTAG 09.12.

Hl. Eucharistie

St. Peter 20³⁰ Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

FREITAG 10.12.

St. Peter 7⁰⁰ Uhr Roratemesse (PT)

3. ADVENTSSONNTAG

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG

11.12.

St. Peter

16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse (Ka)

St. Jakobus

17³⁰ Uhr Vorabendmesse (PT)

SONNTAG

12.12.

Marienstiftskirche

9³⁰ Uhr Hochamt (PT)

St. Peter

11⁰⁰ Uhr Hochamt (Li)
Musik: SonntagsOrgel ab 10.50 Uhr

MONTAG

13.12.

Hl. Luzia

St. Jost-Kap. Biewer

11⁰⁰ Uhr Hl. Messe zu Ehren des Hl. Jodokus (Ka)

DIENSTAG

14.12.

Marienstiftskirche

17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG

16.12.

Pfarrheim Pfalzel

14³⁰ Uhr Hl. Messe für Senioren im Rahmen des
adventlichen Seniorennachmittages (PT)

St. Peter

20³⁰ Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

FREITAG

17.12.

Marienstiftskirche

7⁰⁰ Uhr Roratemesse (PT)

4. ADVENTSSONNTAG

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 18.12.

St. Peter 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse (PT)

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Vorabendmesse (PT)

SONNTAG 19.12.

St. Jakobus 9³⁰ Uhr Hochamt (Li)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt (PT)

DIENSTAG 21.12.

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 23.12.

St. Peter 20³⁰ Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

Unsere Verstorbenen

Johann Becker, Ehrang
Regina Cartus, Ehrang
Karl Johann Bier, Ehrang
Edith Kaster, Pfalzel
Manfred Schermack, Biewer

*Wenn Du gegangen bist, bleiben uns
die Spuren, die Erinnerung, die Liebe, nichts als die Liebe,
egal was war, was ist, was kommt, nichts als die Liebe -
in Deinem Himmel und auf meiner Erde.*

Kirchenmusik

1. Advent

Sa, 27.11. | **St. Jakobus** | 17:30h Vorabendmesse | „Cäcilienmesse“ des Biewerer Kirchenchores | J.M. Haydn: Missa a tre voci | A. Hammerschmidt: Machet die Tore weit | G.B. Casali: Cantantibus organis | St. Rommelspacher: Macht hoch die Tür | u.a. Kirchenchor Cäcilia Biewer

So, 28.11. | Marienstiftskirche | 9:30h Hochamt
Musikalische Einstimmung ab 09:20h – H.L.Hassler: Missa Dixit Maria | E.K. Nössler: Tröstet mein Volk | R. Jones: Freude der Welt! Der Heiland kommt u.a. Schola canora – Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu einer kurzen Matinée mit adventlichen Chorwerken ein (ca. 10 min).

Fr, 3.12.: St. Jakobus | Fr, 10.12.: St. Peter | Fr, 17.12.: Marienstiftskirche | 7h Roratemesse (Messe bei Kerzenschein) Gregorianischer Choral: Rorate coeli desuper | adventliche Orgelmusik

2. Advent

Sa, 4.12. | Marienstiftskirche | 17:30h Vorabendmesse
Musik für Blockflöten und Orgel. Es musizieren Schülerinnen der Pfälzeler Blockflötistin Birgit Häußer. – Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu einer kurzen Soirée mit Musik für Blockflöten und Orgel ein (ca. 15 min).

So, 5.12. | St. Jakobus | 17h Adventskonzert
Adventskonzert mit Fago-Chor, Kirchenchor und Musikverein Biewer. Eintritt frei! Wir bitten um Spenden zugunsten der teilnehmenden Vereine. Ltg.: Kerstin Bartnick, Axel Simon und Marco Jakobs. Das Stattfinden des Konzertes ist abhängig von der Coronalage. Bitte beachten Sie dazu die aktuelle diesbezügliche Pressemeldung.

3. Advent

So, 12.12. | St. Peter | 11h Hochamt
SonntagsOrgel ab 10:50h: „Juble, Tochter Zion! Jauchze, Israel!“ – Orgelmusik zum 3. Adventssonntag: Dom P. Benoît: Noël basque | J.K. Kerll (1627–1693): Magnificat octavi toni (letzter Vers) | F.W. Zachow (1663–1712): Nun komm, der Heiden Heiland | J.S. Bach (1685–1750): Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter BWV 650 | J.S. Bach/J.E. Prinz von Sachsen-Weimar: Concerto in G BWV 592 (Presto)

So, 12.12. | St. Peter | 17h Offenes Singen
Im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ laden wir Sie herzlich zum Mitsingen bekannter und weniger bekannter Adventslieder in die Pfarrkirche St. Peter ein.

Hinweise in eigener Sache

Da in der Kirche St. Peter die Heizung wegen des Hochwassers noch nicht funktioniert und wir noch nicht absehen können, wann diese repariert wird, bitten wir Sie, sich warm anzuziehen oder eine Decke mitzubringen.

Für jede Veranstaltung und jeden Gottesdienst gelten bzgl. der Corona-Pandemie die jeweils gültigen Bestimmungen. Daher können sich die bei Drucklegung geplanten Abläufe kurzfristig ändern. Wir bemühen uns, Änderungen rechtzeitig bekannt zu machen.

Gerne können Sie den Pfarrbrief per Mail von uns erhalten. Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Mail-Adresse mit, damit wir diese in den entsprechenden Verteiler aufnehmen können (Mail: pfarramt@peter-ehrang.de).

Unsere Pfarrbüros sind vom 23. Dezember 2021 bis einschl. 7. Januar 2022 geschlossen. In dringenden Fällen können Sie Pater Thomas wie folgt erreichen: Tel.: 0174 – 40 30 185, Mail: spathuppallil@gmail.com).

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr. *Das Pfarrhaus-Team*

Nachgefragt

Was ist eine Rorate-Messe?

Der Begriff „Rorate-Messe“ leitet sich von der Antiphon („Refrain“) des Einzugesangs her: „Rorate caeli désuper, et nubes pluant iustum.“ (Ihr Himmel, tauet den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab. – Jesaja 45,8). Die Messe wird an den Wochentagen im Advent (lat. adventus = Ankunft (unseres Herrn Jesus Christus)) gefeiert. In Gemeinden praktiziert wird heute vielerorts die Feier einer Rorate-Messe in der Morgenfrühe (vor Aufgang des Lichtes, gleichsam Christus als Licht und aufgehende Sonne erwartend), gestaltet unter Einsatz von zahlreichen Kerzen und häufig mit Stille und meditativen Elementen.

Dabei werden die Antiphon „Rorate caeli“ (GL 234) im Wechsel mit Versen aus Jesaja 45 oder die Lieder „O Heiland, reiß die Himmel auf“ (GL 231) oder „Tauet, Himmel, den Gerechten“ (GL-Trier 747) gesungen. Die Termine für die Rorate-Messen in unseren Kirchen finden Sie in der Gottesdienstordnung.



Pfarrversammlung und PGR-Wahl St. Peter

Am 9.10.2021 fand eine Pfarrversammlung in St. Peter statt. Der Pfarrgemeinderat hat die Anregungen der Teilnehmer notiert und sich damit in der darauffolgenden Sitzung am 17.11.21 auseinandergesetzt. Die Ergebnisse werden dem neu zu wählenden Pfarrgemeinderat mitgeteilt, damit er sie entsprechend umsetzen kann. Der Pfarrgemeinderat wird darüber informieren.

Die Wahl für den Pfarrgemeinderat in St. Peter Ehrang findet statt am Samstag, 29.01. und Sonntag, 30.01.2022. Nähere Infos erhalten Sie im nächsten Pfarrbrief. *Susanne Jungblut-Monz (für den PGR St. Peter)*

Pfalzel: Wahl des neuen Pfarrgemeinderates

Der Wahlvorstand gibt das vorläufige Wahlergebnis bekannt:

In unserer Pfarrei St. Maria/St. Martin waren 1.888 Personen wahlberechtigt. Davon haben 83 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 4,4 Prozent. Zwölf Personen waren in den Pfarrgemeinderat zu wählen. Gewählt wurden sechs Frauen und sechs Männer. Wir danken allen, die sich an der Wahl beteiligt haben. Dem neuen Pfarrgemeinderat wünschen wir schon heute eine gute und gelingende Amtszeit. *Für den Wahlvorstand, Christian Stief*

Weihnachtsfeier „Club 65 Ehrang“

Bezugnehmend auf die Ankündigung der Weihnachtsfeier im Pfarrbrief Blickpunkt 10/21 berichten wir hier die Telefonnummern der Organisatorinnen. Bitte melden Sie sich an bei:

Mechthild Keul: 0175 700 67 94 Gertrud Eisenach: 01573 96 42 893

Die Feier des Club 65 findet statt am Sonntag, 5. Dezember, ab 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche.

Adventsnachmittag für Pfalzeler Senioren

Am Donnerstag, 16. Dezember, sind unsere älteren Gemeindemitglieder ab 14.30 Uhr zu einem adventlichen Nachmittag ins Pfalzeler Pfarrheim herzlich eingeladen. Wir möchten Ihnen in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen einige schöne Stunden beschern. Pater Thomas wird zu Beginn einen kurzen Gottesdienst mit uns feiern. Wir freuen uns auf Sie.
Das Senioren-Team

Die Ehranger Messdiener sagen DANKE

Die Flut in Ehrang hat auch das Pfarrheim mit dem Messdienerraum getroffen. Eine große Hilfsbereitschaft zeigt sich bei unseren befreundeten Messdienergruppen aus anderen Pfarreien.

Insbesondere die Messdiener aus Langenselbold sammelten durch Kuchenverkauf und Spenden einen Betrag von 2.950 Euro.

Dieser Betrag soll für die Messdienerarbeit und den Ausbau unserer Räumlichkeiten genutzt werden. Am 13. August kam Frau Lamm mit ihrer Familie nach Ehrang, um persönlich eine Kiste mit Spielen und den Scheck an die Messdiener zu überreichen.

Herzlichen Dank an Familie Lamm, Frau Mag und die Messdiener von Langenselbold. *Alexa Zimmer für die Messdiener*

Familie Lamm hat nicht nur die Ehranger Messdiener, sondern auch viele Familien in Ehrang finanziell und mit Hilfsgütern unterstützt. Vielen Dank dafür.

Herzliches Dankeschön für spezielle Fluthilfe!

Viele Bürger sind von den Auswirkungen der massiven Flut im Juli dieses Jahres betroffen und brauchen Hilfe von vielen Seiten. Auch meine Hausarztpraxis im Schützenhof war betroffen. Ein Weiterarbeiten wie gewohnt, gerade bei der sich durch das Wegfallen des Krankenhauses zuspitzenden Versorgungslage, war nicht möglich.

An dem Wochenende direkt nach der Flut hat man mir angeboten, die Praxis in Räumen des Pfarrhauses weiter zu führen. Das war eine ganz tolle Idee, Pfarrer Kaufmann hatte dem Vorhaben vorab bereits zugestimmt.

Mit Hilfe unseres Computerspezialisten wurde so am heiligen Sonntag nach Transfer der nötigsten Gebrauchsgegenstände ein Mini-Praxisnetzwerk installiert, es leistete für die drei Wochen unserer Behelfspraxis gute Dienste. Mein Praxisteam und ich bedanken uns für die schnelle, zweckdienliche Hilfe. Es konnte so ein bisschen zur Versorgung der Bevölkerung als auch der Helfer von außerhalb beigetragen werden.

Dankeschön St. Peter Ehrang.

Dr. med. Christoph Goldbecker mit Familie und Praxisteam

Remise engagiert sich für Flutopfer

Viele Familien aus dem Kundenstamm der Kath. Familienbildungsstätte Remise waren direkt von der Flutkatastrophe in Ehrang und Kordel betroffen.

Um ihnen eine Verschnaufpause fernab von Aufräumarbeiten, Handwerkerterminen und Sorgen um die Existenz zu verschaffen, organisierte die Remise in Zusammenarbeit mit Kylltal-Reisen kurzerhand am 19.09. einen Tagesausflug in den Eifelpark Gondorf. Durch die schnelle Bereitstellung von Geldern durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz in Mainz konnte der Ausflug kostenlos angeboten werden und erfreute sich starker Nachfrage.

Gut gelaunt machten sich ca. 60 Personen auf den Weg.

Am Ende des Tages waren alle froh, gemeinsam als Eltern und Kinder einen unbeschwerten Tag erlebt zu haben.

Auch der Austausch kam nicht zu kurz nach dem Motto:
Geteiltes Leid ist halbes Leid.

Ebenfalls an die Betroffenen der Flut richtete sich ein temporäres Angebot, das die Remise spontan initiierte: Das Erzähl-Café.

An sieben Sonntagen im September und Oktober öffnete die Remise unter Leitung eines Teams von Ehrenamtlichen ihre Türen, um bei Kaffee, Kuchen und Waffeln beieinander zu sitzen und das Erlebte zu verarbeiten.

Die schöne Dekoration, die vielen Kuchenspenden und das Umsorgtsein boten eine willkommene Atempause in dieser anstrengenden Zeit.

Die Senioren des Altenheims St. Peter, die durch die Flut ihr Zuhause verloren haben, bekamen anlässlich des Umzugs in ihre Übergangsquartiere Post vom Kindergarten St. Peter und der FBS Remise. Darin befanden sich selbst gemalte Bilder der Kinder sowie ein mutmachender Brief. Beides soll dazu dienen, den Senioren durch einen Gruß aus der Heimat Freude und Mut zu machen.

Lichterfest

Am 9. Oktober 2021 abends: „Ehrang leuchtet“ – und die Pfarrkirche und -gemeinde St. Peter mittendrin haben kräftig zum Leuchten beigetragen. Mit Orgelmusik zum Thema Licht von Axel Simon und Reinhold Neisius, mit Texten (evang. Gemeinde), mit Kerzenschein und Laternen wurde die Kirche ein Ort zum Aufwärmen. Die Kirchenfenster zur Fröhlicherstraße waren von innen nach außen illuminiert.

„Wir geben nicht auf“ stand in den Fenstern des Pfarrheims, abgebildet mit Bücherstapeln: die Pfarrbücherei. Pia Jäger bot Lesungen für Kleine und Große im Pfarrheim an – ein lichtvoller Treppenaufgang stimmte auf Märchenhaftes und Geschichten ein. Lampions, gebastelt im Flüchtlingscafé International, zierten den Treppenaufgang zur Kirche.

Ein „Picknick-Konzert“ in der Niederstraße bei Familie Haas hatten die Messdiener mit Alexa Zimmer organisiert: sehr viele kamen und blieben. Ein beliebtes Fotomotiv waren die Laternen, die der Kindergarten St. Peter auf die Mauer zum Eulenplatz gestellt hatte. Großen Anklang hatte auch der Spielenachmittag der Remise im Pfarrhof am Vortag gefunden u.a. mit Laternenbasteln und -aufhängen. Auch in der Vorbereitung war aus der Gemeinde einiges an Ideen beigesteuert worden, z.B. der Verkauf von Kerzen mit dem **Aufdruck „Ehrang leuchtet“**, die **reißenden Absatz fanden und auch** weiterhin im Ehranger Büro zu erwerben sind.

Stärke, Zusammenhalt, Hoffnung und Solidarität, dazu hat die Pfarrgemeinde in der Vielfalt ihrer Angebote und Einrichtungen beim Lichterfest beigetragen: ein starkes Zeichen! Impressionen vom Lichterfest finden Sie auf der vorletzten Seite. *Gertrud Casel*

Ehranger Heimat

Die Schriftenreihe Ehranger Heimat existiert seit 1929 und wurde bis 1986 von drei Schriftleitern, drei Ehranger Lehrern, herausgegeben, anfangs als Vierteljahreshefte und später als Jahrbücher. 1996 gründete sich der Verein **„Ehranger Heimat e.V.“** **Dieses Jahr gibt der Verein nun das neunte Jahrbuch** seit der Vereinsgründung heraus.

Unter anderem stellt hierin Prof. Dr. Anton Adams „Die Fenster der Pfarrkirche St. Peter in Ehrang mit bunten Darstellungen“ vor.

Anlässlich seines 25jährigen Bestehens hat der Verein weiterhin einen **Sonderband herausgegeben, das „Ehriker Liederbuch“ mit insgesamt 43** Ehriker Liedern. Beide Bücher können an den Verkaufsstellen und bei den Vorstandsmitgliedern für 8 Euro erworben werden. Der Verein wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Jahrbuches 2021 und beim Singen der Ehriker Lieder.

Verkaufsstellen in Ehrang: Auto Roth, Servaisstr. 1, Backshop Dietz, Quinter Str. 83, Blumen Greif, Ehranger Str. 213, Kath. Remise, Von-Pidoll-Str. 18, Kylltal Apotheke, Kyllstr. 56, Med. Fußpflege Mai, Ehranger Straße 1, Salon Lorig, Niederstr. 83, Toto-Lotto, Kyllstr. 10, Mosel-Apotheke Ehranger Str. 136

Vorstandsmitglieder Ehranger Heimat e.V.: H. Orth, Im Pflanzgarten 3, H. Plunien, Kapellenstr. 18, Chr. Neu, Ehranger Str. 201, H. Hellenbrand, Vordere Heide 65, G. Merzkirch, Schwarzer Weg 18a, J. Haubrich, Niederstr. 30

Engel haben Himmelslieder auf den Feldern angestimmt – stimmen Sie mit ein!

Singen Sie mit uns im Chor! Gerade jetzt, wenn die schönen Weihnachtslieder und Weihnachtschorstücke geprobt und im Gottesdienst gesungen werden, ist ein guter Zeitpunkt, zu unserer Gemeinschaft dazuzustoßen ... Wir laden Sie herzlich ein, mit Ihrer Stimme die Kirchenmusik in unserer Pfarreiengemeinschaft zu bereichern!

Probe des Biewerer Kirchenchores: mittwochs, 20.00–21.30 Uhr, Pfarrheim St. Jakobus (Biewerer Straße 132, Trier-Biewer)

Probe des Ehranger Kirchenchores: freitags, 19.30–21.00 Uhr, Evangelischer Gemeindesaal (Wallenbachstraße, Trier-Ehrang). Sobald nach der Flutkatastrophe alles in Ordnung gebracht ist, probt der Chor wieder regulär im Pfarrheim St. Peter (Fröhlicherstraße, Trier-Ehrang).

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen:

Vorsitzende des Biewerer Kirchenchores: Gabi Zenner, Tel.: 0651/62369, Mail: zenner.gaby@arcor.de

Vorsitzende des Ehranger Kirchenchores: Inge Scherrer, Tel.: 0651/66673, Mail: scherrer.inge@gmail.com

Chorleiter beider Chöre: Kantor Axel Simon, Tel.: 06502/9315228, Mail: k-musik@st.peter-ehrang.de Und hier können Sie sich schon mal vorab informieren: <https://www.st-peter-ehrang.de/gruppen/kirchenmusik/>

Das Gartenjahr 2021 im Kirchgarten Pfalzel

Wieder geht ein Gartenjahr zu Ende, es war besonders ein Jahr der großen Sonnenblumen und der vielen Kohlsorten. Dies ist auch den Gartenbesuchern aufgefallen, die es uns gegenüber ausgesprochen oder schriftlich im Gartengästebuch zum Ausdruck gebracht haben. In einem Eintrag einer Frau aus Bengel heißt es zum Beispiel: **„Es wird immer schöner. Dahlien und Sonnenblumen bis zum Himmel!“** Gerne können Sie die vielen Einträge der Gartenbesucher im ausliegenden Gästebuch einsehen und auch selbst Ihre Eindrücke dort niederschreiben. Es ist sehr schön, auf diese Weise in seiner Arbeit, seinem Einsatz bestätigt zu werden und wir freuen uns, dass wir dadurch bei den Besuchern so viel Schönes bewirken.

Die Sonnenblumen hatten sich selbst ausgesamt und erreichten wegen der günstigen Witterung eine beachtliche Höhe. Sich verzweigende Sorten mit vielen Blüten muteten an wie **„Sonnenblumen-Bäume“**. **So sprengten sie im formalen Gartenteil fast die Verhältnisse, entschädigten aber den Betrachter mit den vielen freundlichen „Sonnenblumengesichtern“ und schmückten auch noch unseren Kirchenaltar.** Nach der Blüte wurden die Kerne zum Trocknen gelagert, um schließlich als Saatgut für das Folgejahr oder als Vogelfutter abgepackt zu werden. In einigen Pfalzeler Geschäften sowie nach den Adventsgottesdiensten bieten wir diese Päckchen gegen eine Spende an. Von Saatgutaktivistin Annette Fehrholz bekamen wir auf der im Mai stattgefundenen Pflanzentauschbörse etliche Pflänzchen von verschiedenen Blatt- und Federkohlsorten und haben diese ausgespflanzt. Blattkohlsorten haben keine festen Köpfe und können über einen längeren Zeitraum blattweise von außen abgeerntet werden, einige sogar bei winterlichen Temperaturen. Essbarer Zierkohl wurde von uns selbst ausgesät. Bei niedriger werdenden Temperaturen im Herbst wurde die Zierkohlmitte immer farbenfroher.

Was den dritten Gartenteil angeht, so blühten dieses Jahr um die Figur des segnenden Christus herum erstmals Wildsommerblumen auf einer Fläche in Rautenform. Das Schiefer-Sprechblasenschild der Christusfigur zeigt auf, dass der Kirchgarten sich auch an der **BUND-Aktion „Pfalzel blüht für Insekten“ beteiligt hat.**

Die Sommerblumen sind nun verblüht und abgemäht und so kann auf dieser Fläche demnächst eine kreisrunde Brunnenschale mit Fuß aufgestellt werden. Ihre Größe beträgt 1,40 m im Durchmesser. Sie ist aus rotem Sandstein gearbeitet und stand im Pfalzeler Pfarrhausgarten.

Drei Ereignisse sollen hier noch erwähnt sein: Am Festtag des Pfalzeler Heiligen Gregor, dem 26. August, lud der Freundeskreis Kirchgarten zu einer Andacht in den **Kirchgarten ein. „Naturnahe Vorgärten attraktiv und pflegeleicht gestalten“**, so lautete der Titel eines Vortrages von Annette Fehrholz am 31.8. in der Stiftskirche. Im **Rahmen der Aktion „Auf's Rad für Klimagerechtigkeit, ökumenischer Pilgerweg in der Bolivien-Partnerschaftswoche 2021“** besuchte eine Gruppe von Radteilnehmern am 3.10. den Kirchgarten, wo der Freundeskreis Kirchgarten eine Gebets-Station hielt. Abschließen möchten wir mit einer Liedstrophe:

**„Der Garten zwischen Mauern ruht, der Wind ihn sacht umwehet.
Wie Gottes Segen gut ihm tut, sagt Dank, für was ihr sehet.“**

Für den Freundeskreis Kirchgarten Pfalzel, Gisela Neukirch



Lebendiger Adventskalender in Biewer und Pfalzel

Biewer: Geplante Aktionen:

Sonntag, 05.12., 17 Uhr, Pfarrkirche St. Jakobus – Konzert von Musikverein, Kirchenchor und FaGo-Chor (je nach Corona-Lage)

Freitag, 10.12., 18 Uhr, Biewerer Str. 173 – Familie Loskill

Samstag, 11.12., 17 Uhr, Pfarrkirche St. Jakobus – Messdiener Biewer

Montag, 13.12., 18 Uhr, Biewerer Str. 111 – Frau Buchholz – das geschmückte Fenster können Sie während der gesamten Adventszeit bei Ihren Spaziergängen bestaunen.

Freitag, 17.12., 18 Uhr, Im Litzelholz 52 – Familie Schuster

Die KiTa St. Jakobus schmückt ein Fenster – gerne können Sie hier bei Ihren Spaziergängen innehalten und die Werke der Kinder bewundern.

An der Kirche finden Sie an den vier Wochenenden wechselnde Texte zum Lesen und Mitnehmen.

Pfalzel: Geplante Aktionen:

Sonntag, 28.11., 9.20 Uhr – Marienstiftskirche – die Schola Canora singt adventliche Lieder vor, während und nach dem Hochamt..

Sonntag, 05.12., 18 Uhr, Stiftstraße im Kirchgarten und an der Nikolauskapelle – Freundeskreis Kirchgarten

Sonntag, 12.12., 18 Uhr, Marienkapelle Pfalzeler Straße – die Pfalzeler Messdienergruppe schmückt für die Adventszeit die Kapelle und erfreut Sie am 3. Advent mit adventlichen Texten und Liedern.

Sonntag, 19.12., 18 Uhr, Pfarrhaus Stiftstr. 19 – Pfarrhaus-Team

An Kirche und Pfarrhaus finden Sie an den vier Wochenenden wechselnde Texte zum Lesen und Mitnehmen.

Bei Familie Steffes, Am Kändelchen 16, finden Sie ab dem 1. Advent, 28.11., täglich im Vorgarten einen Adventsgedanken zum Mitnehmen.

Lebendiger Adventskalender in Ehrang

Leider ist die Corona-Pandemie auch in diesem Jahr noch nicht vorbei. Es besteht immer noch ein hohes Ansteckungsrisiko, auch wenn viele von uns bereits geimpft sind. Treffen mit vielen Personen auf engem Raum bei Glühwein und Plätzchen sind **daher auch in diesem Advent nicht sinnvoll. Deshalb gibt es 2021 wieder eine „Light-Fassung:** Einzelpersonen, Familien und Einrichtungen haben sich bereit erklärt, ein Fenster oder eine Tür für die Dauer der Vorweihnachtszeit adventlich zu schmücken. So können Sie mit diesem Plan durch die Straßen von Ehrang und Quint spazieren und sich die Kunstwerke in Ruhe ansehen.

Ehrang Bahnhof	
Herr Kasarjian	Heinestraße 2
Blumen Greif	Ehranger Straße 213
Ehrang Ort	
Familie Kehrbaum	Merowingerstraße 40
Jugendtreff Ehrang-Quint	Merowingerstraße 66
Familie Wagner	Josef-Mattäus-Velter-Str. 11
Familie Keul-Schmitt	Schlesienstraße 5
Familie Jungblut-Monz	Dammstraße 4
Seniorenresidenz St. Peter GmbH	Franziskusstr. 35 (Eingangsbereich)
Familie Keul	Florastraße 57
Rita Herrig	Quinter Straße 83 (Bäckerei Dietz)
Anwohner der Straße Hinterm Tor	Brunnen, Niederstraße 128
Familien Keul und Eisenach	Niederstraße 140 (ehem. Bäckerei Eisenach)
Kita St. Peter	Zur Stadtmauer 1 (über dem Eingang)
Jugendtreff Ehrang-Quint	Niederstraße 143/144 (über d. Eingang)
Pfarrrei St. Peter/Haus Tobias	Fröhlicher Straße 13 (Carport)
Grundschule Ehrang	Oberstraße 8 a (Fenster zum Schulhof)
Hintere Heide	
Elke Schmidt	Zum Ehranger Wald 9
Familie Budai -Vonnák	Tannenweg 52
Quint	
Familie Hölle-Gindorf	Von-Pidoll-Straße 3a
Haus Tobias	Von-Pidoll-Straße 16
Remise	Von-Pidoll-Straße 18

Zusätzlich werden wir an den vier Adventssonntagen jeweils eine Andacht anbieten. Diese werden von der evangelischen und katholischen Gemeinde veranstaltet.

Sonntag, 28. Nov., 17:00, Pfarrkirche St. Peter:

„An Grenzen kommen“, gestaltet vom Arbeitskreis „Geflüchtete“, Ausstellung „Grenz-Erfahrungen“

Sonntag, 5. Dez., 18:00, Innenhof Pfarrhaus, Fröhlicher Str. 13:

„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde“, gestaltet von einer Gruppe aus der Pfarrei St. Peter (Herrig, Klein, Casel)“

Sonntag, 12. Dezember, 17:00, Pfarrkirche St. Peter:

„Lieder im Advent“, Offenes Singen, gestaltet vom Kirchenchor unter der Leitung von Axel Simon

Sonntag, 19. Dezember, 17:00, Evangelische Kirche, Wallenbachstr.:
Ökumenischer Gottesdienst der ev. und kath. Kirchengemeinden

Der Heilige Nikolaus kommt nach Trier

Auch in diesem Jahr kommt der Nikolaus (Studierende der kath. Theologie/ Religionslehre des Mentorats Trier) am 5. und 6. Dezember 2021 zu den Familien in Trier und der näheren Umgebung nach Hause sowie in öffentliche Einrichtungen (Kindergärten, Schulen, Altenheime) und erzählt ihnen die Geschichte vom heiligen Nikolaus. Mit dieser Aktion sammeln wir Spenden für regionale und überregionale Projekte, die sich für Kinderhilfe engagieren. Möchten Sie, dass der Nikolaus auch zu Ihnen nach Hause kommt? Dann melden Sie sich in folgenden Zeiten bei uns: Donnerstag, 25.11.2021 von 16 – 20 Uhr, Freitag, 26.11.2021 von 16 – 20 Uhr, Samstag, 27.11.2021 von 10 – 14 Uhr. Sie erreichen uns unter der Rufnummer: 01573/3249887. Der Nikolaus freut sich auf Ihren Anruf! Weitere wichtige Informationen zur Aktion und wohin die Spenden in diesem Jahr gehen, können Sie unserer Homepage www.mentorat-trier.de/nikolausaktion entnehmen. Öffentliche Einrichtungen können uns gerne auch schon vorher per Mail kontaktieren *Ihr Verantwortlichen Team (VT) des Mentorats Trier*



WEIHNACHTEN – Die Geburt Jesu



HEILIG ABEND

Kollekte für ADVENIAT

FREITAG 24.12.

Bernd-Bohr-Platz	14 ⁵⁰ Uhr	Musikalische Einstimmung zur	
Pfarrhaus-Hof Ehrang	15 ⁰⁰ Uhr	Kinderkrippenfeier	<i>Musik: Blasorchester</i>
St. Jakobus	17 ³⁰ Uhr	Musikalische Einstimmung zur	
	18 ⁰⁰ Uhr	CHRISTMETTE (PT)	<i>Musik: Kirchenchor, Musikverein</i>
St. Peter	17 ⁴⁵ Uhr	Musikalische Einstimmung zur	
	18 ⁰⁰ Uhr	CHRISTMETTE (Ka)	<i>Musik: Chor Cantabile</i>
Marienstiftskirche	21 ⁴⁵ Uhr	Musikalische Einstimmung zur	
	22 ⁰⁰ Uhr	CHRISTMETTE (PT)	<i>Musik: Flöte u. Orgel</i>
Kirchplatz Pfalzel	15 ⁵⁰ Uhr	Musikalische Einstimmung zur	
	16 ⁰⁰ Uhr	Kinderkrippenfeier	<i>Musik: Musikverein</i>

WEIHNACHTEN - Hochfest der Geburt des Herrn

Kollekte für ADVENIAT

SAMSTAG 25.12. 1. WEIHNACHTSFEIERTAG

Marienstiftskirche	9 ³⁰ Uhr	Festhochamt (PT)	
St. Peter	11 ⁰⁰ Uhr	Festhochamt (PT)	<i>Musik: Kirchenchor</i>

SONNTAG 26.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Kollekte für die Familienseelsorge

St. Jakobus	9 ³⁰ Uhr	Festhochamt (PT)	<i>Musik: Kirchenchor</i>
		anschl. Kindersegnung (PT)	
St. Peter	10 ⁴⁵ Uhr	Musikalische Einstimmung zum	
	11 ⁰⁰ Uhr	Festhochamt (PT)	<i>Musik: MGV</i>
		anschl. Kindersegnung	
Marienstiftskirche	14 ³⁰ Uhr	Kindersegnung (Ro)	

DIENSTAG 28.12. *Unschuldige Kinder*

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 30.12.

St. Peter 20³⁰ Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

JAHRESSCHLUSS UND HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (NEUJAHR)

FREITAG 31.12. *Hl. Silvester I.*

Marienstiftskirche 15³⁰ Uhr Andacht mit Eucharistischem Segen (Ro)

St. Peter 17⁰⁰ Uhr Hl. Messe mit Te Deum u. Segen (PT)

St. Jakobus 18³⁰ Uhr Hl. Messe mit Te Deum u. Segen (PT)

SAMSTAG 01.01. *ANNO DOMINI—IM JAHR DES HERRN 2022*

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn für die Pfarreiengemeinschaft (PT)

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Kollekte für die eigene Kirche

SONNTAG 02.01.

St. Jakobus 9³⁰ Uhr Hochamt (PT)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt (PT)

DIENSTAG 04.01.

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 06.01. *HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN*

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Festmesse f. d. Pfarreiengemeinschaft (PT)

St. Peter 20³⁰ Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

FREITAG 07.01. *Herz-Jesu-Freitag*

St. Peter 10⁰⁰ Uhr Anbetung mit Sakramentalem Segen (PT)

TAUFE DES HERRN

Afrika-Kollekte

SAMSTAG 08.01.

St. Peter 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse zum Hochfest (PT)

St. Jakobus 17³⁰ Uhr Vorabendmesse zum Hochfest mit Sternsängern (PT)

SONNTAG 09.01.

Marienstiftskirche 9³⁰ Uhr Festmesse mit Sternsängern (PT)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Festmesse mit Sternsängern (PT)

DIENSTAG 11.01.

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 13.01.

St. Peter 20³⁰ Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

DAS KOMMENDE WOCHENENDE IN KÜRZE

Samstag, 15.01.22

16⁰⁰ Uhr St. Peter Ehrang
17³⁰ Uhr Marienstiftskirche Pfalzel

Sonntag, 16.01.22

10⁰⁰ Uhr St. Jakobus Biewer -
Eröffnungsgottesdienst zu Ewig Gebet
Den detaillierten Ablauf finden Sie im bes. Artikel
18⁰⁰ Uhr St. Peter Ehrang -
Vesper zum Abschluss Ewig Gebet

Kirchenmusik

Fr, 24.12. | Heiligabend

St. Jakobus | 17:30h musikal. Einstimmung, 18h Christmette

Zur musikalischen Einstimmung spielen Holzbläser des Musikvereins Biewer weihnachtliche Blasmusik. Der Kirchenchor Biewer singt adventliche und weihnachtliche Chormusik.

St. Peter | 17:45h musikal. Einstimmung, 18h Christmette

Der Chor Cantabile singt Chorsätze zu Weihnachtsliedern.

Marienstiftskirche | 21:45h musikal. Einstimmung, 22h Christmette

Weihnachtliche Musik für Flöte und Orgel. Flöte: Birgit Häußer

Sa, 25.12. | Weihnachten

St. Peter | 11h Hochamt

Der Kirchenchor Ehrang singt weihnachtliche Chormusik.

So, 26.12. | Fest der Heiligen Familie

St. Jakobus | 9:30h Hochamt

Der Kirchenchor Biewer singt weihnachtliche Chormusik.

St. Peter | 10:45h musikal. Einstimmung, 11h Hochamt

Der Männergesangverein Ehrang singt weihnachtliche Chormusik.

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Beichtgelegenheiten

In unseren Pfarreien:

Nach Vereinbarung

Jesuitenkirche, Jesuitenstr:

Mo. bis Fr., 14:30-17:30 Uhr,

Sa., 15:30-17:30 Uhr

Kinderkrippenfeiern an Heiligabend

Wir laden herzlich ein zu unseren Feiern für Familien mit Kindern:
Ehrang: Bernd-Bohr-Platz: 14.50 Einstimmung mit dem Blasorchester Ehrang, 15.00 Uhr: Beginn der Kinderkrippenfeier.

Vom Bernd-Bohr-Platz aus werden wir uns in Richtung Pfarrhaus auf Herbergssuche begeben, wo dann eine Krippe aufgebaut ist.

Alle Kinder dürfen gerne auch als Hirten oder Engel verkleidet kommen und dann in ihrer Verkleidung an der Krippe stehen.

In der Adventszeit sind die Kinder eingeladen, den Stall im Hof vor dem Pfarrhaus mit zu schmücken. Nähere Infos dazu gibt es am Stall (Carport) vor dem Pfarrhaus oder in den Kitas.

Pfalzel: Ab 11 Uhr können Familien mit ihren Kindern in der Kirche den Krippenweg (von Verkündigung bis zur Geburt) gehen. An verschiedenen Stationen kann die Weihnachtsgeschichte vorgelesen werden, dazu gibt es Aufgaben zu erfüllen oder Interessantes auf Bildern zu entdecken. Der Krippenweg kann an Heiligabend bis 16 Uhr und auch an den Weihnachtstagen besucht werden.

Die Kinderkrippenfeier beginnt um 16 Uhr auf dem Kirchplatz, der Musikverein wird uns ab 15.50 Uhr darauf einstimmen.



Die Bücherei



Die Bücherei wurde durch das Hochwasser völlig zerstört, doch wir geben nicht auf!

Durch einige Spenden konnten wir uns bereits mit neuen Büchern auf den Weg machen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stadtbücherei Trier, der Bücherei in Höchst, der Fachstelle in Trier, dem Verlag Droemer Knaur, der Autorin Moni Reinsch und den vielen ungenannten Spendern für die Unterstützung. Noch sind wir am Beginn der Strecke, aber wir sind zuversichtlich, dass ab Sommer 2022 unser Ziel erreicht wird und unsere Bücherei in **„altem/neuem“ Glanz erstrahlt. Zurzeit finden Sie uns im Pfarrhaus in der Fröhlicherstraße 13.**

Da einige ehrenamtliche Mitarbeiter selbst vom Hochwasser betroffen sind, müssen wir die Öffnungszeiten einschränken. Sie können mittwochs von 15 – 18 Uhr Bücher, Spiele, Tonies, Tonie-Boxen, Tip-toi-Bücher und -stifte, Kamishibais und E-books kostenlos ausleihen.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und freuen uns im Neuen Jahr auf Sie!
Ihr Büchereiteam

Die Bücherei St. Peter, Fröhlicherstr. 13, 54293 Ehrang, Tel.: 0172-9721259,
mail: koeb-st.peter@web.de,
Bankverb.: Volksbank Trier, IBAN: DE 12 5856 0103 0033 1020 02

Info zur Strukturreform zum 1. Januar 2022

Auflösung des Dekanates Trier. Verknüpfung der Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften in den neugegründeten Pastoralen Raum Trier. Die Pfarreien sollen in Zukunft wie bisher den Gläubigen im alltäglichen Leben Unterstützung und Hilfe für christliches Leben geben. Zu den großen christlichen Festen im Jahreskreis wie Weihnachten und Ostern, aber auch zu Feiern von Lebenswenden wie Geburt, Hochzeit und Tod und in der Begleitung Heranwachsender und ihrer Familien etwa bei der Erstkommunion, der Firmung und in Kinder-, Jugend- und Familiengruppen ergeben sich Berührungspunkte zu einer Vielzahl von Gläubigen. Bei diesen Aufgaben sowie bei der liturgischen Gestaltung wirken Ehren- und Hauptamtliche zusammen und gestalten Kirche vor Ort. Viele Menschen erfahren so durch verschiedene Formen der Begegnung und Unterstützung Aufmerksamkeit in den Pfarreien. Papst Franziskus hat über die große Formbarkeit der Pfarrei und ihre missionarische Kreativität gesprochen. (Evangelii Gaudium Nr. 28, vgl. auch Schreiben des Bischofs zur Reform der Pfarreien Nr. 11) Daran knüpft die Umsetzung der Synode an: Die heutigen Pfarreien verändern sich durch Fusionen auf Ebene der Pfarreiengemeinschaften und durch eine stärkere Einbindung in den Pastoralen Raum. Mit der Errichtung der Pastoralen Räume ist die Aufhebung der Dekanate verbunden. Wenn nun die Dekanate von den Pastoralen Räumen abgelöst werden, geht es einerseits darum, Bewährtes in neue Formen und eine andere Infrastruktur zu überführen. Gleichzeitig **wollen die Pastoralen Räume nicht einfach nur „Dekanate 2.0“ sein, sondern** sie sollen sich entwickeln in Anwendung des Rahmenleitbildes für die Pfarrei und den Pastoralen Raum, das u.a. durch Leitsätze den inhaltlichen Weg des pastoralen Handelns gemäß des Synoden-Abschlussdokuments beschreibt.

Gremien im neuen Pastoralen Raum

1) GREMIEN FÜR PASTORALE FRAGEN

Die Mitbestimmung im Pastoralen Raum ist einerseits durch den Rat des Pastoralen Raums, andererseits durch die Synodalversammlung möglich und gewährleistet. Der Rat des Pastoralen Raums soll ein Gremium sein, in dem sich die Delegierten der fusionierten Pfarreien (und – bis 2025 – der bisherigen Pfarreienräte) zusammen mit von der Synodalversammlung gewählten Personen über die Schwerpunkte der Pastoral, vor allem im Sinne einer diakonischen und missionarischen Ausrichtung, verständigen. Die Beratungen zum Haushalt erfolgen in gemeinsamer Abstimmung zwischen dem pastoralen Gremium und der Verbandsvertretung.

Die Synodalversammlung setzt sich vor allem aus den Delegierten der Orte von Kirche sowie Vertreterinnen und Vertretern der pfarrlichen Gremien und der Verwaltungsgremien zusammen. In ihr wirken auch die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit. Orte von Kirche sind da, wo Menschen ihr Leben und ihren Lebensraum bewusst mit ihrem Christsein verbinden. Hier wird das Wirken des Heiligen Geistes erfahrbar, hier wird die Sorge des Evangeliums um die Menschen in ihrer jeweils konkreten Wirklichkeit aufgegriffen, hier werden christliche Gemeinschaft, Solidarität und Hoffnung erfahrbar.

2) GREMIUM FÜR VERWALTUNG

Der Kirchengemeindeverband auf der Ebene des Pastoralen Raums
Mit der Errichtung des Pastoralen Raums als Zusammenschluss von Pfarreien wird auch ein mit dem Pastoralen Raum verbundener neuer Kirchengemeindeverband als Zusammenschluss aller Kirchengemeinden auf dem Gebiet des Pastoralen Raums (KGV PastR) errichtet.

-Der KGV PastR sorgt für die rechtliche Handlungsfähigkeit des Pastoralen Raums. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und kann am allgemeinen Rechtsverkehr teilnehmen.

-Der KGV PastR soll darüber hinaus die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden im Bereich der administrativen Aufgaben fördern und die Personalführung der Angestellten übernehmen.

Situation bei uns vor Ort

Obwohl sich noch kein Priester auf die ausgeschriebene Pfarrstelle beworben hat, sind wir mit Pfarrverwalter, Kooperator und Gemeindefereferentin im Moment noch personell gut aufgestellt. Der Umgang mit der Coronaepidemie erschwert nach wie vor die Arbeit der Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen in den Gemeinden. Nicht alle Gremien unserer Pfarreien *Ehrang, Pfalzel, Biewer* konnten sich mit dem Gedanken einer Fusion der drei Pfarreien anfreunden. Einzelne möchten solange es möglich ist, eigenständig und für sich bleiben. Dennoch wird unsere Pfarreiengemeinschaft mit ihren drei Pfarreien auch Teil des Pastoralen Raumes Trier werden, der im Januar das Dekanat Trier ablöst.

Konkret besteht dann die Möglichkeit, Vertreter aus den einzelnen Räten und dem Pfarreienrat in die Gremien des neuen Pastoralen Raumes zu entsenden und sich gleich von Beginn an gut zu verknüpfen. Diese Möglichkeit nicht wahrzunehmen, wäre in meinen Augen fatal und würde letztlich die Kirche vor Ort eher schwächen als unterstützen. Darum hoffe ich, dass wir Ehrenamtliche mit Elan und Freude an der Mitgestaltung finden werden. *Pfr. Mario Kaufmann, Pfarrverwalter*

Sternsingeraktion

In Ehrang kommen die Sternsinger am Samstag, 8. Januar 2022, nur zu angemeldeten Familien. Sie können sich gerne jetzt schon telefonisch im Ehranger Pfarrbüro anmelden. Das Hochamt am 9. Januar feiern wir mit den Sternsängern. Bitte denken Sie daran, dass die Pfarrbüros vom 23.12. bis einschl. 7.1. geschlossen sind.

Für Pfalzel haben sich die Verantwortlichen der Sternsinger-Aktion 2022 dazu entschlossen, in mehreren Geschäften, der Kirche und im Pfarrbüro ab Anfang Januar Spendendosen aufzustellen. Hier werden auch die Aufkleber ausgelegt, die Sie dann selbst an Ihrer Haus- bzw. Wohnungstür befestigen können. Schon heute gilt unser Dank den Geschäftsleuten, die diese Aktion unterstützen. Sie können sich auch gerne telefonisch im Pfarrbüro melden, wenn es Ihnen nicht möglich ist, Ihre Spende selbst abzugeben und den Aufkleber zu besorgen. Wir sind Ihnen dann gerne behilflich. Sie wiederum helfen uns dabei, wenn Sie Ihre kranken und hilfsbedürftigen Nachbarn in dieser Angelegenheit unterstützen. Gemeinsam mit den Sternsängern feiern wir am Sonntag, 9. Januar das Hochamt.

Betreuer-Team der Pfalzeler Messdiener-Gruppe

Für Biewer: Die Sternsinger stellen sich in kleinen Gruppen am Sonntag, 9. Januar 2022, ab 10 Uhr in den Biewerer Straßen auf, sammeln Ihre Spende, singen und verteilen den Segensaufkleber. Vorab werden in einigen Geschäften, Arztpraxen und der Kirche Spendendosen und Aufkleber aufgestellt bzw. ausgelegt – hier können Sie dann auch Ihre Spende abgeben und sich einen Aufkleber für Ihre Tür mitnehmen. Die Sternsinger gehen nicht von Haus zu Haus. Die Vorabendmesse am 8. Januar feiern wir gemeinsam mit den Sternsängern.



„Ewig Gebet“ in unserer Pfarreiengemeinschaft

Am Sonntag, 16. Januar 2022, feiern wir in unserer Pfarreiengemeinschaft das Fest des Ewigen Gebetes. Es ist nun schon eine schöne Tradition geworden, unseren Gott, der hier im wahrsten Sinn des **Wortes ein „Gott, der mit uns geht“ ist, in der Monstranz oder in der Pyxis** durch die Ortsteile und die Kirchen und Kapellen zu tragen. Wir beginnen in der Kirche St. Jakobus in Biewer, wandern mit dem Allerheiligsten nach Pfalzel und Ehrang und feiern schließlich die Abschlussvesper in St. Peter miteinander. Die Zeiten der einzelnen Stationen entnehmen Sie bitte dem anhängenden Plan. Sie alle sind herzlich eingeladen, den Herrn im Allerheiligsten den Tag über an den Stationen, in den Betstunden oder auch auf einem Wegstück zu begleiten. An dieser Stelle sagen wir schon einmal ein herzliches Dankeschön an die Vorbereitungsgruppe und allen, die zum Gelingen dieses Tages beitragen.

Ort	Uhrzeit	Gottesdienst
St. Jakobus, Biewer	10:00	Hochamt, anschl. Betstunde
	11:20	Feierliche Prozession zur St. Jost Kapelle
St. Jost Kapelle	11:35	Betstunde für Verstorbene
	12:20	Gang Richtung Pfalzel
Sportplatz Biewer	12:45	Statio
	12:55	Gang nach St. Martin, Pfalzel
St. Martin, Pfalzel	13:20	Betstunde für den Frieden
	14:10	Feierliche Prozession in die Marienstiftskirche
Marienstiftskirche Pfalzel	14:20	Betstunde in unserer Verantwortung für die Welt und die Schöpfung
	15:15	Gang durchs Industriegebiet
Fa. Bayer	16:05	Statio
	16:15	Gang zur Seniorenresidenz
Vorraum Seniorenresidenz	16:40	Statio
	16:50	Feierliche Prozession nach St. Peter
St. Peter, Ehrang	17:00	Betstunde der Kommunionkinder
	18:00	Abschlussvesper mit Chor der PG, Te Deum und Sakramentalem Segen

ZENTRALBÜRO in Ehrang: Fröhlicherstr. 13, 54293 Trier, Tel: 6 98 45,

pfarramt@peter-ehrang.de, Internet: www.st-peter-ehrang.de

Pfarrsekretärin: *Maria Rommelspacher*

Öffnungszeiten Mo., Mi. und Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Beide Büros sind vom 23.12.21 bis einschl. 07.01.22 geschlossen!

PFARRBÜRO in Pfalzel: Stiftstr. 19, 54293 Trier, Tel: 60 37, Fax: 6 53 34,

Mail: *pfarramt-pfalzel@web.de*, Pfarrsekretärin: *Elke Steffes*

Öffnungszeiten: Di.: 14.00 – 16.00 Uhr, Do.: 9.00 – 12.00 Uhr

UNSER SEELSORGETEAM

Pfarrverwalter Pfr. Mario Kaufmann	6 98 45	0651 – 98 12 96 01 <i>pfarrerkaufmann@web.de</i>
Kooperator Pater Thomas Pathuppallil	6 98 45	0174 – 40 30 185 <i>spathuppallil@gmail.com</i>
Gemeindereferentin Gertrud Rosenzweig	6 98 45	0176 – 57 816 075 <i>gr@st.peter-ehrang.de</i>
Kirchenmusiker Axel Simon	06502 - 93 152 28	<i>k-musik@st.peter-ehrang.de</i>
Ökumenische Sozialstation	2 69 19	<i>info@sozialstation-trier.de</i>
Pflegestützpunkt	99 24 48 47	

UNSERE SPENDEN-KONTEN

Ehrang, Kath. Kirchengemeinde St. Peter,

Sparkasse Trier, IBAN: DE42 5855 0130 0001 6012 85, BIC: TRISDE55,

Pfalzel, Kath. Kirchengemeinde St. Marien / St. Martin,

Pax-Bank Trier, IBAN: DE97 3706 0193 3000 3430 12, BIC: GENODED1PAX

Biewer, Kath. Kirchengemeinde St. Jakob,

Sparkasse Trier, IBAN: DE90 5855 0130 0000 1440 63, BIC: TRISDE55

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in den Pfarrbriefen überwiegend die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Fotos: privat, annegret flock, werner sauer pfarrbriefservice, dks logo silhouette, corona slogan aber sicher stern rgb.png sternsinger.

Auflage: 2.800

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 15.01.2022 (für den Zeitraum (15.01.2022 - 11.02.2022))

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 17. Dezember, 12 Uhr

Ehrang leuchtet



Ein weihnachtliches Kreuzworträtsel

Was gehört alles zu Weihnachten? Trage senkrecht die richtige Bezeichnung aller nummerierten Bilder in die dafür vorgesehenen Kästchen. Das Lösungswort in den roten Feldern spielt eine wichtige Rolle

Daria Broda, www.knollmaennchen.de in pfarrbriefservice.de